

Vorgaben Kantone Personalschlüssel / Ausbildungsverpflichtung

Kanton	Welche Grade-Mix-Vorgaben werden für das pflegende Personal in Alters- und Pflegeheimen gemacht?			Ausbildungsverpflichtung für Ausbildungen in Pflegeberufen auf Tertiärstufe (HF, FH) ¹		
	geforderter Anteil an Tertiärbildung in % ²	geforderter Anteil an Sekundärbildung in %	geforderter Anteil an Sekundär- und Tertiärbildung kombiniert in %	Spitäler & Kliniken	Pflegeheime	Spitex
 AG	20	20	40	ja	ja	ja
 AI	keine	keine	keine	nein	nein	nein
 AR	17	17	34	ja (via Leistungsvereinbarung (LV) bzw. Art. 5d lit. f Gesundheitsgesetz (bGS 811.1))	nein	ja
 BE	16	30	46	ja	ja	ja
 BL	keine	keine	keine	ja	ja	ja
 BS	keine	keine	40	ja	ja (mit Leistungsauftrag)	ja (mit Leistungsauftrag)
 FR	15-25	10-20	40	ja	nein	nein
 GE	20	40	60	ja	ja	nein

¹ Quelle Umfrage GDK 2021

² Funktionsstufen zur Gliederung des Pflegepersonals sind eine Gliederung der Aus- oder Weiterbildungsabschlüsse der verschiedenen Pflegeberufe, wobei in den meisten Kantonen drei Stufen unterschieden werden. Diese Stufen werden verwendet, um qualitative Vorgaben für genügend qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl (erforderliche Aus- und Weiterbildungen, erforderliche Titel) machen zu können und damit die angestrebte Betreuungs- und Pflegequalität zu gewährleisten. Diese Stufen weisen keine 1:1 Entsprechung mit der Schweizer Bildungssystematik auf. Demzufolge ist ein Tertiärabschluss entsprechend Schweizer Bildungssystematik nicht automatisch gleichzusetzen mit einer Zuordnung auf der Funktionsstufe 3. Die Kantone definieren selbst, welche Funktionsstufen sie verwenden und welche Abschlüsse sie diesen zuordnen.

ARTISET

Kanton	Welche Grade-Mix-Vorgaben werden für das pflegende Personal in Alters- und Pflegeheimen gemacht?			Ausbildungsverpflichtung für Ausbildungen in Pflegeberufen auf Tertiärstufe (HF, FH) ¹		
	geforderter Anteil an Tertiärbildung in % ²	geforderter Anteil an Sekundärbildung in %	geforderter Anteil an Sekundär- und Tertiärbildung kombiniert in %	Spitäler & Kliniken	Pflegeheime	Spitex
 GL	16	24	40	Vorgesehen im Rahmen Umsetzung Pflege- und Betreuungsgesetz ab 01.01.23	Vorgesehen im Rahmen Umsetzung Pflege- und Betreuungsgesetz ab 01.01.23	Vorgesehen im Rahmen Umsetzung Pflege- und Betreuungsgesetz ab 01.01.23
 GR	20	keine	40	ja	ja	ja
 JU	15	15	30	Obligation et des mesures incitatives pour les institutions reconnues d'utilité publique (RUP) via les PIG	Pas d'obligation mais des mesures incitatives mises pour les institutions reconnues d'utilité publique (RUP) via un arrêté spécifique	Pas d'obligation mais mesures incitatives pour les institutions reconnues d'utilité publique (RUP) via les PIG
 LU	keine	keine	keine	ja	ja	ja
 NE	20	keine	20	ja	?	?
 NW	17	keine	33	ja	ja	ja
 OW	keine	keine	keine	?	?	'
 SG	10	30	40	n/a	n/a	n/a
 SH	keine	keine	keine	ja	ja	ja
 SO	keine	keine	40	ja	ja	ja
 SZ	5	35	40	ja	nein	?
 TG	25	keine	40	ja	ja / vorgehen (Spital TG)	ja (SBK SG TG AR AI) /

ARTISET

Kanton	Welche Grade-Mix-Vorgaben werden für das pflegende Personal in Alters- und Pflegeheimen gemacht?			Ausbildungsverpflichtung für Ausbildungen in Pflegeberufen auf Tertiärstufe (HF, FH) ¹		
	geforderter Anteil an Tertiärbildung in % ²	geforderter Anteil an Sekundärbildung in %	geforderter Anteil an Sekundär- und Tertiärbildung kombiniert in %	Spitäler & Kliniken	Pflegeheime	Spitex
						nein (Spitex)
 TI	28	keine	40			
 UR	20	keine	40	nein	nein	nein
 VD	15	10	25	ja	ja	nein
 VS	10	35-40	45	en voie de mise en place	en voie de mise en place	en voie de mise en place
 ZG	keine	keine	50	nein	nein	nein
 ZH	25	25	50	ja	ja	ja

Letzte Korrekturen 31.03.2022